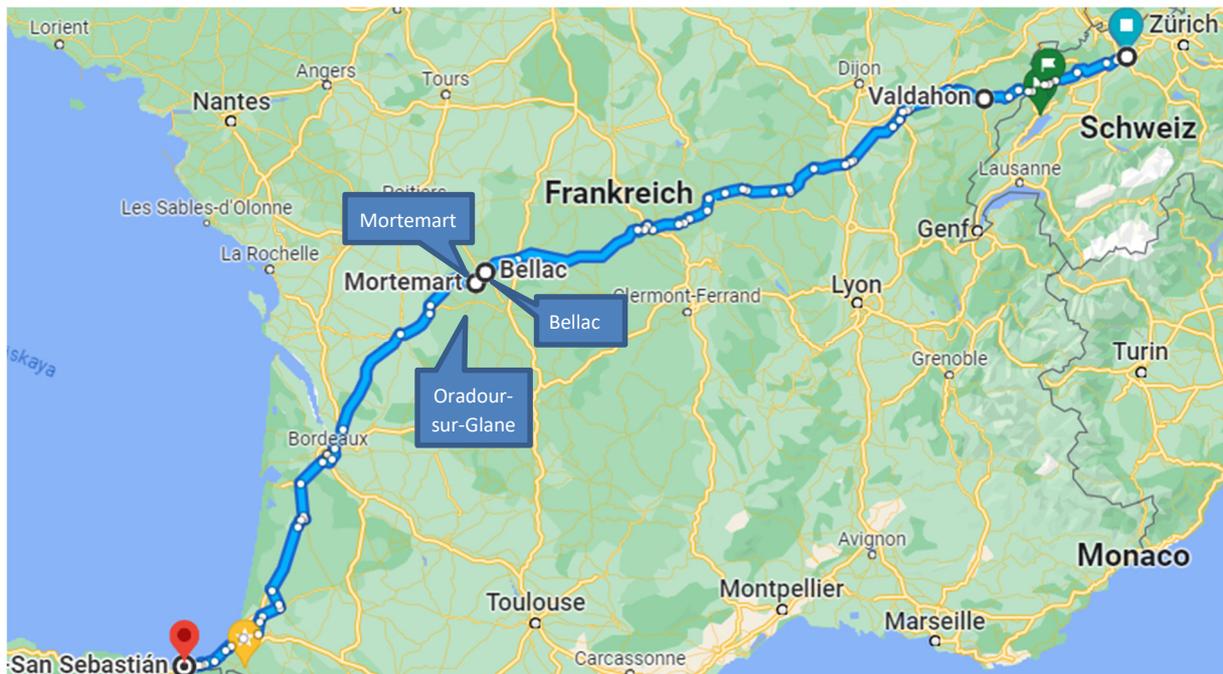




Hinfahrt durch Frankreich



Bellac

Die Stadt Bellac weist Spuren aus ihrer Vergangenheit auf, wie es die auf der Anhöhe errichteten Häuser und die malerischen Gassen beweisen. Erkunden Sie auf dem Fußweg mit Infotafeln dessen Geschichte. Sie werden dabei ein besonders interessantes religiöses und handwerkliches Erbe entdecken. Beginnen wir mit der Kirche Notre-Dame-de-Bellac, die aus dem 12. Jahrhundert stammt und den ältesten Reliquienschein im Limousin besitzt. Dann gibt es da noch die Kapelle Notre-Dame de Lorette, deren Spitze auf dem Glockenturm 25 m hoch ist.



Mortemart

Das Dorf Mortemart steht auf der Liste der schönsten Dörfer von Frankreich. Von ihrer Vergangenheit hat dieser kleine Ort mit Charakter vielzählige Spuren bewahrt, wie es bezeugen die Überreste des Schlosses der Herzöge von Mortemart, die schönen Wohnhäuser aus Granit, die zwei ehemaligen Klöster und die malerischen Holzhallen aus dem XVI. Jahrhundert.



Oradour-sur-Glane

SS verbrannte alle 642 Menschen, inkl. 207 Kinder.

Als Symbol für die Barbarei der Nazis und Gedenkort ist Oradour-sur-Glane seit diesem Tag unverändert geblieben..

Hinfahrt durch Nordspanien



San Sebastian

Die Altstadt von San Sebastian ist super klein, aber auch super sehenswert. Es gibt hier mittelalterliches Gemäuer, schöne Kirchen, authentische Restaurants und ganz viel Charme. Zudem gibt es hier einen tollen Stadtstrand, der von der Concha Bucht eingerahmt wird. Die Hügel der Concha Bucht könnt ihr auch besteigen und habt von dort oben einen wunderbaren Blick auf das Meer und die Stadt.



Bermeo

Obwohl schon im Einzugsgebiet von Bilbao gelegen, sind Besucher eher selten anzutreffen, da keine besonders attraktiven Strände locken. Gegenüber der Hafeneinfahrt liegt die rechteckige Pfarrkirche Santa Eufemia. Das Zentrum der Altstadt markiert das Rathaus und die Kirche Santa María de la Asunción. Letztere erbaut im neoklassischen Stil, von den beiden Kirchtürmen wurde nur einer vollendet.



San Juan de Gaztelugatxe

Unmittelbar vor der Costa Vasca liegt zwischen Bakio und Bermeo eine ganz besondere Insel. Gaztelugatxe ist mit einer 200 Meter langen Steinbrücke mit dem Festland verbunden. Auf dem höchsten Punkt der Insel erwartet dich das ehemalige Kloster San Juan de Gaztelugatxe.



Castro Urdiales

Das historische Zentrum liegt auf einer Landzunge nördlich des natürlichen Hafens. Malerisch ist die Perspektive vom Paseo Marítimo über die Fischerboote hinweg auf die gotische Kirche Santa María de la Asunción und das Castillo de Santa Ana. Das Zentrum der Altstadt bildet der mit Arkaden gesäumt Rathausplatz Plaza del Ayuntamiento. In den westlich davon liegenden Gassen wie der Calle de la Rua reihen sich Restaurants und Bars. Die guten Fischrestaurants liegen direkt am Fischereihafen.



Santillana del Mar

Am Ende reist du noch zurück in die Zeit des Mittelalters. Im Norden von Kantabrien liegt das kleine Städtchen direkt am Meer. Santillana del Mar ist nicht ohne Grund gut besucht. Die Stadt überzeugt mit ihrem Charme. Autofrei



Comillas

Das reizvolle Städtchen bietet eine abwechslungsreiche kleine Altstadt, zahlreiche Zeugnisse des Modernismus sowie einen schönen Strand direkt am Ort. Der Marqués de Comillas unterhielt vorzügliche Verbindungen nach Barcelona, die es ihm erlaubten, bekannte Architekten des katalanischen Modernismus zu engagieren. Darunter Namen, wie der damals noch junge Antoni Gaudí sowie Lluís Domènech i Montaner. So entstand das einzigartige, vielleicht auch manchmal etwas skurrile Gemisch der verschiedenen und teilweise völlig konträren Baustile, die Comillas relativ einzigartig machen.



Mirador de Entrelagos

Nicht entgehen lassen solltest Du Dir die auf einer Höhe von über 1.000 Metern gelegenen Gletscherseen Lago Enol und Lago de la Ercina, die malerisch vor dem Panorama der Picos de Europa liegen.



Oviedo

Für viele Touristen wie Einwohner Asturias ist Oviedo der Ort mit der schönsten Altstadt. Wenn man durch den mittelalterlichen Altstadt kern schlendert, versteht man schnell, warum die Stadt so beliebt für einen gemütlichen Bummel ist. Unbedingt den Mercado besuchen!



Cudillero



Ein weiteres Reiseziel in Asturien, das Du Dir nicht entgehen lassen solltest, ist Cudillero. Das kleine Fischerdorf an der asturischen Küste westlich von Avilés zählt zu den schönsten Küstenorten Nordspaniens.



Luarca

Die mittelalterlichen Ortsteile El Cambaral und La Pescadería liegen direkt am Meer. In dem höher gelegenen Viertel Villar haben erfolgreiche Auswanderer in die Neue Welt nach ihrer Rückkehr prachtvolle Villen erbaut.

Weißer Häuser drängen sich in einem weiten Bogen rund um den Fischerei- und Sporthafen an der Mündung des Flusses Negro, der sich in mehreren Windungen durch Luarca schlängelt. Entlang des Hafens zieht sich der Paseo del Muelle mit vielen Bars und zahlreichen Fischrestaurants.



Playa de las Catedrales

Die Felsen am Strand sehen wirklich spektakulär aus und man kann teilweise auch auf diese hinaufklettern. Die richtig krassen Felsen befinden sich ganz rechts am Strand. Dort sind die Rundbögen zu finden durch die ihr bei Ebbe auch hindurch laufen könnt. Es sind wirklich mehrere hintereinander, die aus der richtigen Perspektive optisch die Umrisse einer Kathedrale bilden. Daher auch der schöne Name des Strandes.



Sierra de la Capelada

Die höchste Erhebung ist die Vixía Herbeira mit 620 Metern über dem Meeresspiegel. Von hier können Sie die Grandiosität und Ausdehnung dieser Klippen betrachten, die nach den norwegischen Fjorden die höchsten sind, wobei sie ein Gefälle von über 80 % aufweisen. Die Aussicht von hier ist beeindruckend: das Panorama auf den Atlantik und die wilde Küste in der Umgebung von Santo André ist zweifellos eine der außergewöhnlichsten an Europas Küsten.



Serra da Capelada



Santiago de Compostela

Santiago ist aber nicht nur für Pilger ein wichtiger Ort, die Stadt hält für alle Reisenden viel Sehenswertes bereit und vereint Tradition und Moderne. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Pilgerstadt in Nordspanien befinden sich im historischen Zentrum, welches bereits 1985 zum UNESCO Kulturerbe erklärt wurde und welches Du prima zu Fuß erkunden kannst. Einladende Restaurants und Bars, zeitgenössische Kunst und eine lebendige Atmosphäre erwarten Dich in Santiago!



Rianxo

Besonders charmant ist ein kleines Fischerdorf namens Rianxo. Nicht nur für einen Besuch am Strand, sondern auch um einen Blick auf die Altstadt zu werfen, solltest du Rianxo einen Besuch abstatten.

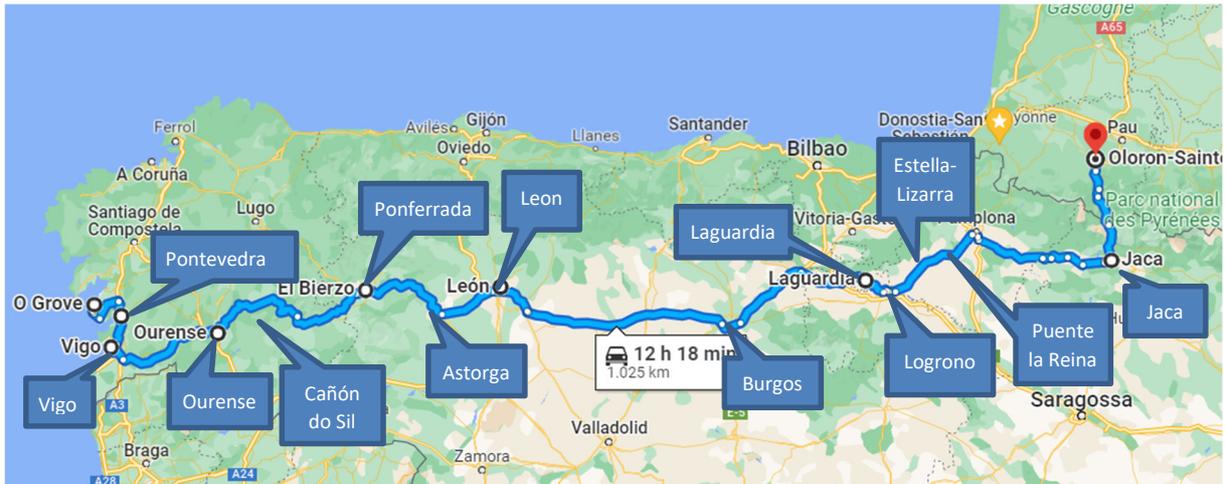


O Grove

Während der Feierlichkeiten werden von den Einwohnern der Ortschaft zubereitete und angerichtete Meeresfrüchte und Fisch zu günstigen Preisen verkauft. Die hervorragenden Produkte der Region ziehen jedes Jahr Tausende von Besuchern an und machen das Fest zu einem Ereignis erster Ordnung. Nicht umsonst wird O Grove bereits als „Paradies der Meeresfrüchte“ gefeiert. Natürlich finden auch musikalische Events und volkstümliche Tanzdarbietungen statt.



Rückfahrt durch Nordspanien



Pontevedra

Die Provinzhauptstadt Pontevedra zählt zu den schönsten Städten in Galicien. Kleine Plätze, wappengeschmückte Herrenhäuser mit Arkaden und alte Kirchen sind die Sehenswürdigkeiten der mittelalterlichen Altstadt. Die Stadt wurde international durch eine nachhaltige Verkehrspolitik bekannt. So ist die historische Innenstadt weitgehend autofrei.



Vigo

Die Hafenstadt Vigo lebt vom Meer und der Industrie. Attraktionen sind die kleine Altstadt, das Fischerviertel und die schöne Aussicht von dem Burgberg. Eine Attraktion sind die Restaurants im alten Fischerviertel Barrio de Berbés. Dieser Stadtteil liegt südwestlich der Kathedrale entlang der Rúa Real bis hin zur Praza dos Pescadores. Enge Gassen und alte Steinhäuser machen das Viertel zu einer der Hauptattraktionen von Vigo.



Ourense

Die kleine Parkanlage Alameda do Concello mit der dahinterliegenden Markthalle markiert den Ort, an dem eine Wendung nach links durch die Avenida de Pontevedra in Richtung des Zentrums der Altstadt angesagt ist. Zu linker Hand liegt die Praza Maior mit dem Rathaus (Casa do Concello).



Cañón do Sil

Das Binnenland von Galicien bietet außergewöhnliche Landschaften. Eine davon ist die tiefe Schlucht des Flusses Sil in der Ribeira Sacra, an der Grenze der Provinzen Lugo und Ourense. Eine Tour entlang der "Garganta del Sil" ist einer der landschaftlichen Höhepunkte einer Reise durch Galicien.



Ponferrada

Das Zentrum der historischen Landschaft El Bierzo. Die Neustadt steht im deutlichen Kontrast zu der Altstadt am östlichen Rand der Stadt. Hier liegt die wichtigste Sehenswürdigkeit von Ponferrada, die mittelalterliche Burg der Templer. Wenige Kilometer östlich von Ponferrada lockt das Dorf Molinaseca. Der mittelalterliche Ort am Jakobsweg besticht durch seine traditionelle Architektur. Malerisch liegt die kleine Kirche San Nicolás am Flüsschen Meruelo. Das Dorf zählt zu den schönsten Dörfern in Spanien.



Astorga

Hauptsehenswürdigkeiten sind jedoch die Kathedrale Santa Maria aus dem 15. Jahrhundert und der neogotische Bischofspalast von Antoni Gaudí, begonnen 1889 und 1913 nach zwanzigjähriger Unterbrechung von Ricardo García Guereta vollendet. Er beherbergt heute das Museo de los Caminos (Museum des Jakobswegs). Das Rathaus ist in einem Palast des 17. Jahrhunderts untergebracht. An der Rathausuhr schlagen zwei Figuren in der lokalen Tracht der Maragatos die Stunden.



Leon

Der Río Bernesga teilt die Stadt in zwei Hälften. Die zentrale Straße Avenida de Ordoño II. quert den Fluss und verbindet den Hauptbahnhof im Westen mit der Altstadt und der Kathedrale im Osten. Die Plaza San Marcelo mit der gleichnamigen Kirche und dem Palacio de los Guzmanes. An der nördlichen Seite des Platzes steht die Casa Botines nach einem Entwurf des katalanischen Architekten Antoni Gaudí.



Burgos

Ausgangspunkt für einen Rundgang durch die Altstadt ist die Brücke Puente de Santa María. Hier beginnt in östlicher Richtung der Paseo del Espolón, ein breiter, mit Platanen gesäumter Boulevard. Den Eingang in die Altstadt markiert der Arco de Santa María, ein Wahrzeichen der Stadt Burgos. Hinter dem Arco liegt der Platz Plaza del Rey San Fernando, einer der traditionellen und zentralen Plätze in Burgos. Doch der Blick richtet sich sofort auf die größte Attraktion der Stadt, die Kathedrale.



Laguardia

Das Städtchen liegt umgeben von einer Stadtmauer auf einer Anhöhe, in einer grünen durch Weinreben geprägt Gegend.

Zu den Sehenswürdigkeiten von Laguardia zählen die beiden Kirchen Santa María de los Reyes und San Juan Bautista, das alte Rathaus aus dem 16. Jahrhundert an der Plaza Mayor.

**Logrono**

Wer mit dem Auto kommt, findet an der Calle del Norte große Parkplätze. Von hier aus führt der Weg direkt in die Altstadt. Am Rande liegt die Festung Cubo del Revellín und das einzige noch erhaltenen Stadttor, die Puerta del Revellín.

Die Calle Portales leitet uns am Parlament der Rioja und dem Centro Cultural Ibercaja Calahorra vorbei in die Altstadt zur Plaza del Mercado. Rund um den Platz stehen die Tische der Bars.

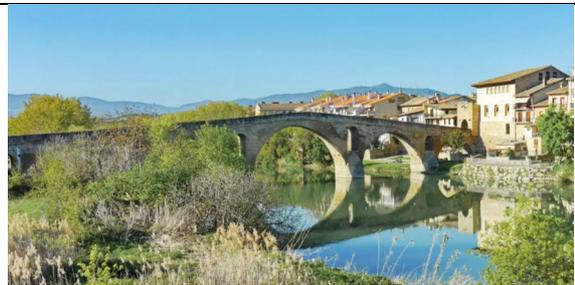
**Estella-Lizarra**

Am südöstlichen Ortseingang liegt El Palacio de los Reyes de Navarra. Dieser wurde in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erbaut und gilt als der einzig erhaltene romanische Profanbau in Navarra.

Gegenüber führt eine Steintreppe hinauf zur Kirche San Pedro de la Rúa. Sehenswert ist der teilweise erhaltene romanische Kreuzgang. Leider ist die Besichtigung der Kirche nur während Führungen möglich.

**Puente la Reina**

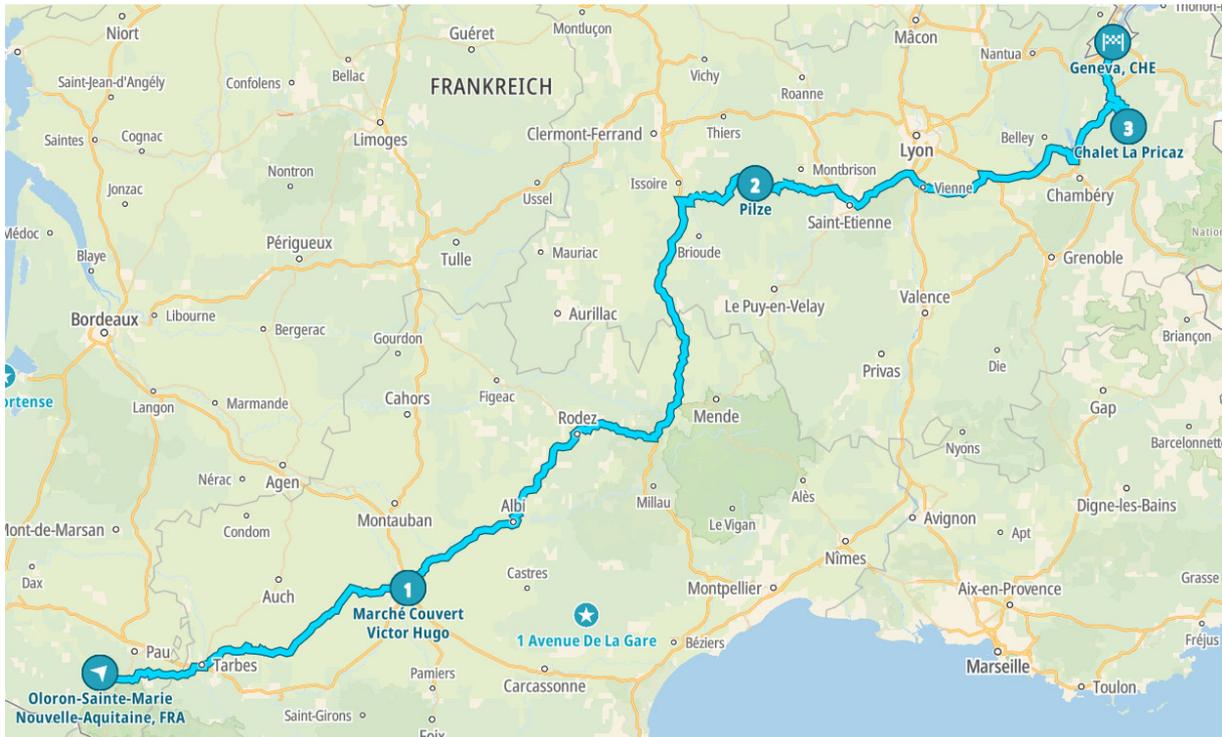
Die Brücke der Königin, Puente la Reina, ist das Wahrzeichen des sehenswerten Städtchen mit kaum 3.000 Einwohner. Trotz dieser geringen Einwohnerschaft hat Puente la Reina drei relativ große Kirchen und zahlreiche mit Wappen geschmückte Adelshäuser. Diese liegen hauptsächlich an der Calle Mayor, der Hauptstraße durch die Altstadt, auf der auch der Camino de Santiago verläuft.

**Jaca**

Die Stadt Jaca liegt auf einer Erhebung über dem Fluss Aragón. Hauptsehenswürdigkeit der historischen Altstadt ist die romanische Kathedrale. Die Festung San Pedro, die Ciudadela, symbolisiert die strategische Bedeutung des Ortes. Mitten durch die Altstadt führt in West-Ost-Richtung die belebte Calle Mayor mit dem Rathaus der Stadt. Im nordwestlichen Teil des Zentrums liegt die Kathedrale von Jaca.



Rückfahrt durch Frankreich



Marché Victor Hugo

Wenn es einen Markt gibt, den man in Toulouse nicht verpassen sollte, dann ist es dieser. Er ist einer der populärsten Märkte in Toulouse. Mehr als achtzig Händler teilen sich die Plätze und bieten eine unbegrenzte Auswahl an frischen und regionalen Waren an.

Fischhändler, Schlachter, "Tripiers" und Geflügelhändler. Seite an Seite mit Gemüsehändlern, Bäckern, Käseherstellern oder auch "Cremiers". Aber es gibt dort auch Caterer, Weinhändler oder sehr gute Gewürzstände und Oliven.



Pilze

Aus dem Hause Trapon

Chalet La Pricaz

NOS VIANDES Menuuh, beeeeeeee, coin-coin...
SERVIES AVEC FRITES ET LÉGUMES DU JOUR

Andouillette Beaujolaise 21 €

Véritable andouillette Beaujolaise à la graine de moutarde.

Entrecôte 26 €

Environ 280 gr. sélection bouchère, sauce poivre.

Escalope Savoyarde 25 €

Escalope de veau, jambon fumé, emmental râpé, reblochon, sauce forestière.

